



STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE

ALUMNI-WEBINAR 23.09.2019

Private Geldanlage in Zeiten von Nullzins

Prof. Dr. Thomas Schempf



STAATLICH
ANERKANNT
HOCHSCHULE

DIE NACHRICHTEN DES MONATS SEPTEMBER

TIEFSTE RENDITE VON ANLEIHEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Umlaufrendite nähert sich minus 1,0 Prozent

Aktuelle Marktrenditen von deutschen Staatsanleihen:

- 1 Jahr: – 0,70%
- 2 Jahre: – 0,74%
- 5 Jahre: – 0,72%
- 10 Jahre: – 0,52%
- 31 Jahre: – 0,01%

Stand: 20.09.2019, Börsenschluss, Quelle: Börse Stuttgart

ERSTMALS UNTERNEHMENSANLEIHEN MIT NEGATIVEM ZINSSATZ EMITTIERT

Anleihegläubiger der Siemens AG „bringen Zinsen mit“

Siemens-Pressemitteilung vom 6. September 2019 (Auszug)

Starke Nachfrage nach Siemens-Anleihen trotz negativer Renditen

- Siemens begibt Anleihen über insgesamt 3,5 Mrd. Euro mit Laufzeiten von 2, 5, 10 und 15 Jahren ...
- Siemens finanziert sich zu den bisher günstigsten Konditionen

ERSTMALS UNTERNEHMENSANLEIHEN MIT NEGATIVEM ZINSSATZ EMITTIERT

Anleihegläubiger der Siemens AG „bringen Zinsen mit“

Siemens-Pressemitteilung vom 6. Sept. 2019 (1. Fortsetzung)

Die 2-jährige Tranche über 1 Mrd. Euro bot bei Ausgabe eine Rendite von minus 0,315 Prozent. Noch nie zuvor wurde im Primärmarkt eine Unternehmensanleihe mit einer niedrigeren Rendite angeboten.

Auch die 5-jährige Tranche über 500 Mio. Euro hatte bei Ausgabe mit minus 0,207 Prozent eine negative Rendite.

ERSTMALS UNTERNEHMENSANLEIHEN MIT NEGATIVEM ZINSSATZ EMITTIERT

Anleihegläubiger der Siemens AG „bringen Zinsen mit“

Siemens-Pressemitteilung vom 6. Sept. 2019 (1. Fortsetzung)

Die 10-jährige Anleihe über 1 Mrd. Euro bot eine Rendite von 0,179 Prozent und die 15-jährige Tranche über ebenfalls 1 Mrd. Euro hatte bei Ausgabe eine Rendite von 0,550 Prozent.

Quelle: <https://assets.new.siemens.com/siemens/assets/api/uuid:1411f43e-0487-444b-99c6-1f0912dd4e97/PR201909055352DE.pdf> (Zugriff am 20.09.2019)



STAATLICH
ANERKANNT
HOCHSCHULE

AUSPRÄGUNGEN UND STATUS QUO DER PRIVATEN FINANZANLAGEN

SYSTEMATISIERUNG VON FINANZANLAGEN

Differenzierung in Geldwert- und Sachwertanlagen

GELDWERTANLAGEN

- „Ausleihen von Geld“, d. h. es entsteht ein Gläubiger-Schuldner-Verhältnis
- Zinszahlungen und Rückzahlung (Tilgung) wie vereinbart
- Weit verbreitet in Deutschland sind sichere Geldanlagen bei Banken und dem Staat (diverse Formen von Bank-einlagen, Bundesobligationen und Bundesanleihen)

SYSTEMATISIERUNG VON FINANZANLAGEN

Differenzierung in Geldwert- und Sachwertanlagen

SACHWERTANLAGEN

- „Investition“ in ein Anlageobjekt, d. h. es wird eine (Mit-) Eigentümerstellung erworben
- Planmäßige Erträge nur bei einigen Anlageformen
- Anlagen üblicherweise unbefristet
- Evtl. Ausstieg über (vorzeitigen) Verkauf möglich

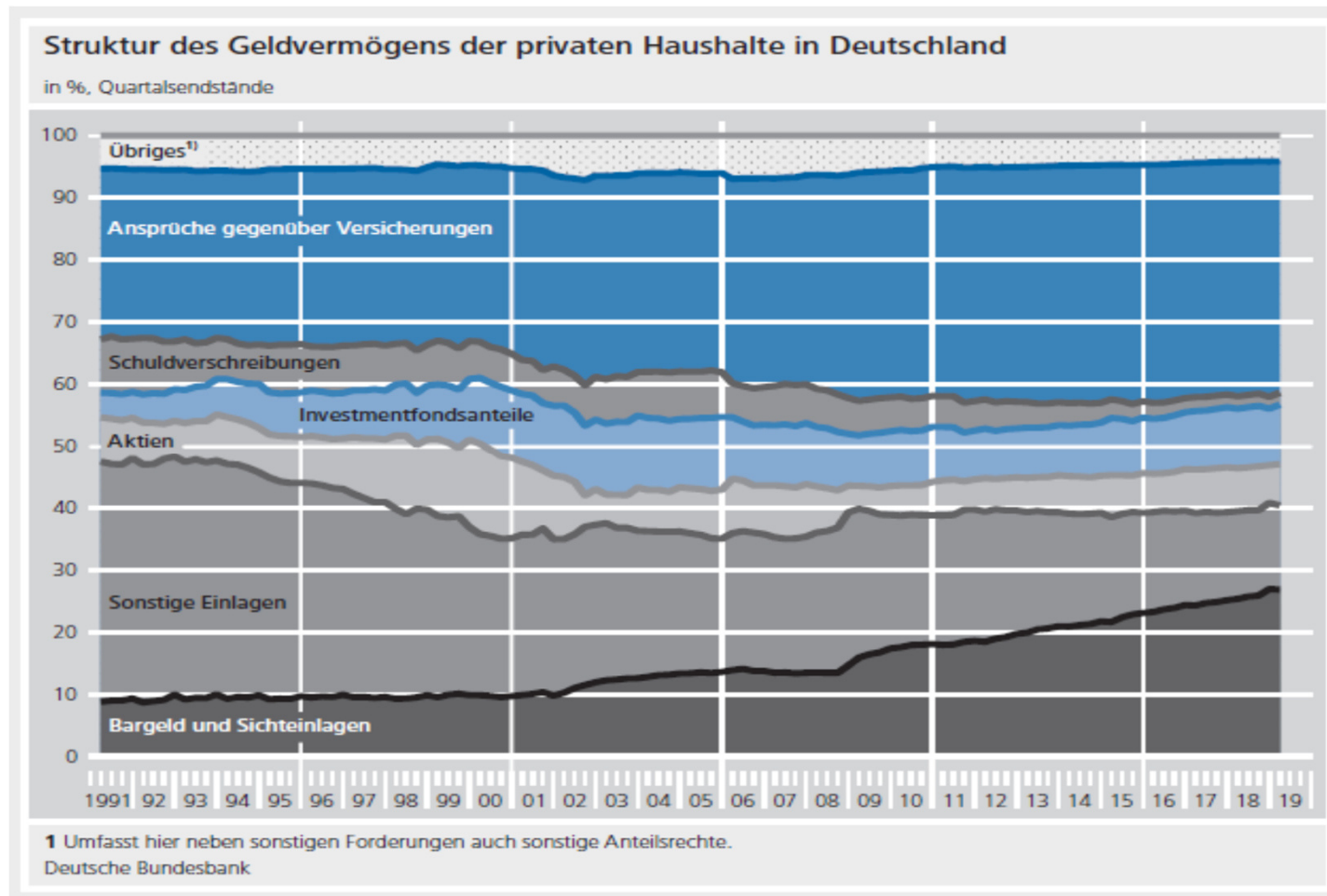
SYSTEMATISIERUNG VON FINANZANLAGEN

Indirekte Investition in Finanzanlagen

FONDSKONSTRUKTION

- Finanzinvestoren erwerben kein direktes Eigentum an einer Finanzanlage, sondern ein Miteigentumsrecht an einer Sammelanlage
- Bei Geldwertanlagen: Geldmarktfonds
- Bei Sachwertanlagen: Aktienfonds, Anleihen-/Rentenfonds, Immobilienfonds, Edelmetallfonds

PRIVATES FINANZVERMÖGEN



Quelle:

Deutsche
Bundesbank

Monats-
bericht
August 2019,
Seite 35
sowie
Seite 131
(Statistische
Zahlen)

PRIVATES FINANZVERMÖGEN

Aufteilung per Ende 1. Quartal 2019

Alle Werte in Milliarden Euro (insgesamt 6.169,5 Mrd.)

• Bargeld und Sichteinlagen:	1.658,3	26,88%
• Sonstige Bankeinlagen:	835,9	13,55%
• Aktien:	632,5	10,25%
• Investmentfondsanteile:	596,9	9,67%
• Schuldverschreibungen:	119,4	1,94%
• Ansprüche gg. Versicherungen:	2.294,1	37,18%
• Sonstiges:	32,5	0,53%



STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE

ZIELSYSTEM VON FINANZANLAGEN

KOMPONENTEN DES ZIELSYSTEMS VON FINANZANLAGEN

Magisches Dreieck bzw. Viereck

- Rentabilität (Rendite)
- Sicherheit (im Sinne von Risikovermeidung /-begrenzung)
- Liquidität
- Ethische Verantwortbarkeit (Nachhaltigkeit)

Klassische Zielkonflikte zwischen Rentabilität und Sicherheit sowie Rentabilität und Liquidität müssen austariert werden.

KOMPONENTEN DES ZIELSYSTEMS VON FINANZANLAGEN

Rentabilität versus Sicherheit

Je höher die angestrebte Rentabilität (Rendite), desto geringer das Sicherheitsniveau bzw. desto höher die einzugehenden Risiken. Das gilt natürlich auch umgekehrt.

Zur Beurteilung der mit Geldwertanlagen (Gläubigerwertpapieren) verbundenen Risiken gibt es so genannte Ratingkonzepte bzw. -modelle.

KOMPONENTEN DES ZIELSYSTEMS VON FINANZANLAGEN

Rating-Konzeptionen der großen Rating-Agenturen

	Ratingagenturen* und Ratingklassen							Bonitätseinstufung / Klassenbeschreibung	
	S&P	Moody's	Fitch	Credit- reform	Euler Hermes	Scope	GBB RATING		
Investmentgrade	AAA	Aaa	AAA	AAA	AAA	AAA	AAA	Sehr gut Höchste Bonität, praktisch kein Ausfallrisiko.	
	AA+	Aa1	AA+	AA+	AA+	AA+	AA+		
	AA	Aa2	AA	AA	AA	AA	AA		
	AA-	Aa3	AA-	AA-	AA-	AA-	AA-	Sehr gute bis gute Bonität Hohe Zahlungswahrscheinlichkeit.	
	A+	A1	A+	A+	A+	A+	A+		
	A	A2	A	A	A	A	A		
	A-	A3	A-	A-	A-	A-	A-	Gute bis befriedigende Bonität Angemessene Deckung von Zins und Tilgung. Viele gute Investementattribute aber auch Elemente, die sich bei Veränderung der wirtschaftlichen Lage negativ auswirken können.	
	BBB+	Baa1	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+		
	BBB	Baa2	BBB	BBB	BBB	BBB	BBB		
BBB-	Baa3	BBB-	BBB-	BBB-	BBB-	BBB-	Befriedigende Bonität Angemessene Deckung von Zins und Tilgung aber auch spekulative Charakteristika oder mangelnder Schutz gegen wirtschaftliche Veränderungen.		
Speculative Grade	BB+	Ba1	BB+	BB+	BB+	BB+		BB+	
	BB	Ba2	BB	BB	BB	BB		BB	
	BB-	Ba3	BB-	BB-	BB-	BB-	BB-		
	B+	B1	B+	B+	B+	B+	B+	Ausreichende Bonität Sehr mäßige Deckung von Zins und Tilgung, auch in gutem wirtschaftlichen Umfeld.	
	B	B2	B	B	B	B	B		
	B-	B3	B-	B-	B-	B-	B-		
	CCC+	Caa1	CCC+	CCC	CCC	CCC	CCC	CCC+	Mangelhafte Bonität Geringe Sicherung von Zins und Tilgung.
	CCC	Caa2	CCC	CC	CC	CC	CCC		
	CCC-	Caa3	CCC-	C	C	C	CCC-		
								Ungenügende Bonität Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz. In akuter Gefahr eines Zahlungsverzuges.	

Quelle:

Börse
Stuttgart

Rating-
agenturen
und Rating-
klassen

(Zugriff am
16.08.2018)

KOMPONENTEN DES ZIELSYSTEMS VON FINANZANLAGEN

Renditeniveau bei diversen Ratingniveaus

Ratingstufe für Laufzeit		5 Jahre	10 Jahre
AAA		- 0,72%	- 0,52%
AA	ca.	- 0,50%	+ 0,20%
A	ca.	+ 0,10%	+ 0,70%
BBB	ca.	+ 0,80%	+ 1,20%
BB	ca.	+ 2,00%	+ 3,00%
B	ca.	+ 3,00%	kein Angebot
CCC	ca.	+ 5,00%	kein Angebot

KOMPONENTEN DES ZIELSYSTEMS VON FINANZANLAGEN

Rentabilität versus Liquidität

Je höher die angestrebte Rentabilität (Rendite), desto länger ist die gewählte Anlagedauer.

Derzeit haben wir eine sehr flache Zinsstrukturkurve – das bedeutet, dass längere Anlagedauern nur zu einer geringen Erhöhung der jährlichen Rendite führen.

FAZIT ZUR AKTUELLEN PRAXIS PRIVATER FINANZANLAGEN

Sicherheit und Liquidität vor Rentabilität

Das Oberziel der Rentabilität (Rendite) tritt gegenüber Sicherheit und Liquidität in den Hintergrund.

Das private Finanzvermögen wird aktuell zu fast 80% in sehr sicheren Anlageformen gehalten. Die Liquiditätsnähe ist bei über 40% der privaten Finanzanlagen gegeben.



STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE

ÜBERLEGUNGEN ZU DEUTLICH AUSGEWOGENEREN PRIVATEN FINANZANLAGEN

RAUM FÜR RENTABILITÄT

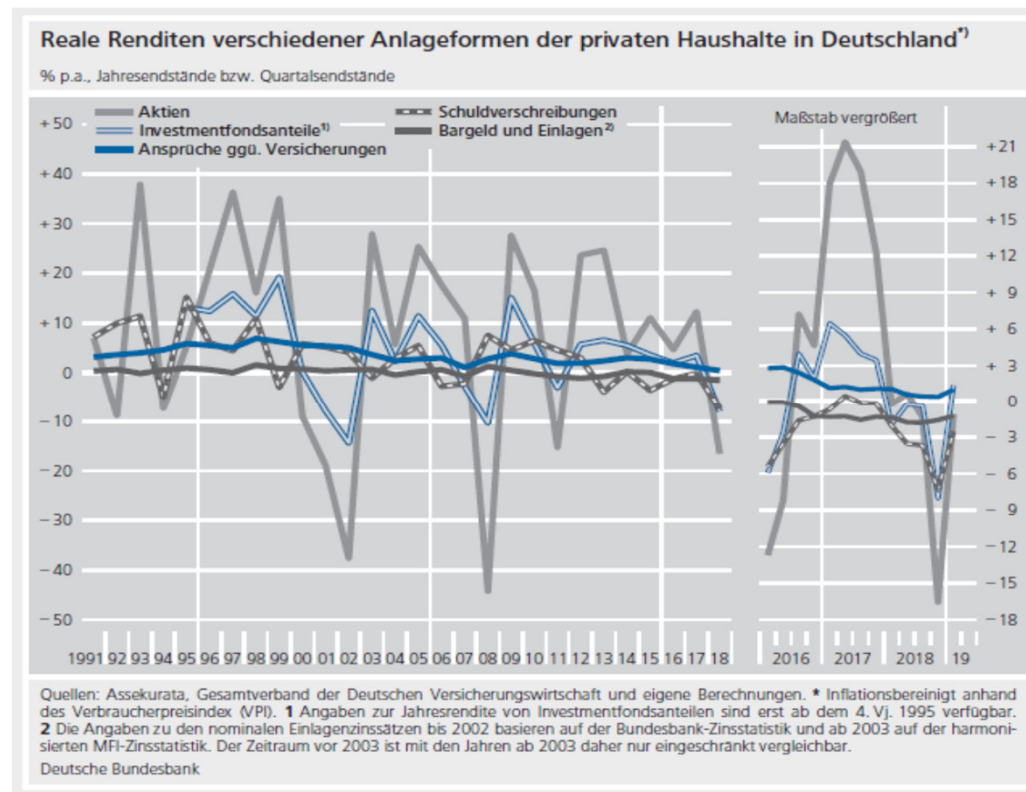
Wie viel Sicherheit und Liquidität benötigen Sie?

Ist es für Sie vorstellbar, zu Gunsten einer höheren Rentabilität auf Sicherheit zu verzichten?

Anders ausgedrückt: Welcher Anlagentyp sind Sie? Leidet bei Kursschwankungen Ihr gesundheitliches Wohlbefinden?

RAUM FÜR RENTABILITÄT

Renditeentwicklung bedeutsamer Anlageklassen



Quelle:

Deutsche
Bundesbank

Monats-
bericht

August 2019,
Seite 33

IHR PERSÖNLICHES FINANZANLAGEKONZEPT

Risikomanagement durch Diversifikation

Sachanlagen lassen höhere Renditen erwarten, bringen allerdings auch ein erhöhtes Risiko mit sich. Hierzu gehören insbesondere das allgemeine Preisrisiko und das spezifische Ausfallrisiko. Daher kommt einer aktiven Risikosteuerung große Bedeutung zu. Die wichtigste Form der Risikosteuerung ist die Streuung der Anlagebeträge. Es gilt für Ihren Kapitaleinsatz die international formulierte Grundregel:

Don't put all eggs in one basket!

IHR PERSÖNLICHES FINANZANLAGEKONZEPT

Risikomanagement bei Sachwertanlagen

Neben der Risikostreuung setzen auch planmäßige Erträge das Risiko herab, da Sie nicht nur auf einen künftigen Kursgewinn setzen.

Bevorzugen Sie daher Investitionen mit planmäßigen Erträgen, z. B. in Aktien, vermietete Immobilien. Die zu erwartende (nicht garantierte!) Dividendenrendite sowie Nettorendite aus Mietobjekten sind wichtige Kennzahlen.

IHR PERSÖNLICHES FINANZANLAGEKONZEPT

Aktives oder passives Management der Finanzanlagen

Investmentfonds sind das Vehikel zur gestreuten Finanzanlage. Fonds mit aktivem Management (Einzeltitelauswahl durch Fondsmanager) sind relativ teuer. Dadurch schneiden weit über 50% der Fonds mit aktivem Management teils deutlich schlechter ab als der Markt, in den sie investieren.

Mit einem ETF (Exchange Traded Funds) können sie in einen Markt investieren, indem sie gemäß der Indexgewichtung in Einzelwerte investieren.

IHR PERSÖNLICHES FINANZANLAGEKONZEPT

Zum Abschluss eine Auswahl meiner Anlagefavoriten

Indexfonds (ETFs) auf folgende Referenzindizes:

- DAX 30, MDAX und TecDAX
- STOXX Europa 600 (nicht nur 50 Blue Chips)
- MSCI World (Währungsrisiko beachten!)

Dividendenstarke Einzeltitel plus Nachhaltigkeit:

<https://www.onvista.de/index/einzelwerte/DivDAX-Index-11243125>

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!
IHRE FRAGEN BITTE ...

KONTAKT:
THOMAS.SCHEMPF@MOBILE-UNIVERSITY.DE